



JUNGE UNION
KREIS LUDWIGSBURG

Rechenschaftsbericht zur Kreisjahreshauptversammlung

Kreisvorstand 2015/16

3. Oktober 2015 bis 3. Oktober 2016

Mo. 3. Okt. 2016, 16:00 Uhr

Die Junge Union im Kreis
Ludwigsburg bietet viele
Veranstaltungen und Aktionen -
wie hältst Du dich auf dem
Laufenden?

Da gibt es einige Möglichkeiten.

Lass hören! Gibt's auch was für das Smartphone?

Klar! Es gibt den Mail-Newsletter, den abonmierbaren Google-Kalender bspw. für das Smartphone und eine eigene WhatsApp-Gruppe des Kreisverbands



» **Newsletter**



» **Kalender**



» **WhatsApp**

Direkt alles abonniert oder bestellt.
Vielen Dank!!

GLIEDERUNG

1. Vorwort des Kreisvorsitzenden	Seite 4 - 5
2. Rechenschaftsberichte der Kreisvorstandsmitglieder	Seite 6 - 13
3. Anwesenheitsstatistik der Kreisvorstandsmitglieder	Seite 14 - 15
4. Veranstaltungen und Sitzungen des Kreisverbands	Seite 16
5. Der Kreisverband in Zahlen	Seite 17
6. Berichte aus dem vergangenen Amtsjahr	Seite 18 - 24

IMPRESSUM:

Rechenschaftsbericht des Kreisvorstands zur Kreisjahreshauptversammlung 2016
Junge Union Kreisverband Ludwigsburg | Friedrich-Ebert-Straße 78 | 71638 Ludwigsburg

Verantwortlich für den Inhalt:

Daniel Scheuermann
» daniel.scheuermann@ju-lb.de

Layout/Grafik/Anzeigen:

Tobias Kuberski
» tobias.kuberski@ju-lb.de

E-Mail: info@ju-lb.de
Internet: www.ju-lb.de
Facebook: www.facebook.com/ju.lubu

I | VORWORT DES KREISVORSITZENDEN



***Liebe Mitglieder der Jungen Union im Kreis Ludwigshafen,
liebe Freunde der JU,***

ein weiteres spannendes JU-Jahr liegt hinter uns. Das letzte Jahr stand ganz im Zeichen der Landtagswahl. Unser Ziel war es, nicht nur die CDU im Land zu unterstützen und die Landtagswahl zu gewinnen, sondern auch unsere drei Direktkandidaten im Kreisverband bei ihrer (Wieder-)Wahl zu unterstützen. Darunter auch unser JU-Mitglied Fabian Gramling. So sind etliche Mitglieder unseres Kreisverbands mit dem Tourbus von Guido Wolf auf Wahlkampf durch das ganze Land unterwegs gewesen, um Stimmung für die CDU zu machen. Auch in den heimischen Wahlkreisen waren unzählige JU'ler an der Wahlkampfständen oder bei Veranstaltungen unterstützend tätig.

Wie ihr alle wisst, haben wir die Landtagswahl nicht gewonnen und auch leider nicht alle Wahlkreise mit einem Abgeordneten der CDU besetzen können, trotzdem bin ich nach der Landtagswahl stolz gewesen wie nie zuvor - auf unsere Junge Union im Kreis Ludwigshafen und die geleistete Arbeit. Voller Respekt vor den vielen Mitgliedern, die ehrenamtlich so viel Zeit in den Wahlkampf investiert haben.

Auch viele Mitglieder der Schüler Union haben unsere Landtagskandidaten beim Wahlkampf unterstützt. Und so hat sich auch im letzten Jahr die Mitgliederzahl der SU konstant gehalten. Viele SU'ler haben auch im letzten Jahr den Weg in die JU gefunden und stärken damit nicht nur unsere Mitgliederzahlen, sondern auch unser personelles Potential für die Zukunft. Im nächsten Jahr werden hier eine forciertere Verknüpfung von JU und SU angehen müssen.

Bei meiner Antrittsrede im letzten Jahr habe ich auf mein Interesse hingewiesen, die inhaltliche Arbeit des Kreisverbands weiter voranzutreiben. So haben wir die Projektgruppe Inhalt gegründet, die sich ausschließlich mit inhaltlichen Themen befasst. Mit Erfolg wie ich meine und nach den ersten Treffen feststellen kann. Im vergangenen Jahr konnten wir an jedem ordentlichen Kreisparteitag der CDU mindestens einen inhaltlichen Antrag stellen. Veranstaltungen zur Koalitionsbildung, der Energiewende oder dem Thema Pflege bspw. haben die inhaltliche Arbeit ebenso unterstützt.

Wir konnten aber nicht nur an Kreisparteitagen in die CDU wirken. Auch im CDU Kreisvorstand haben wir uns als JU aktiv eingebracht und haben uns zu diversen Themen selbstbewusst positioniert. Mittlerweile sind wir nun mit einem eigenen Kompetenzteam für die neue Homepage der CDU im Kreis Ludwigshafen verantwortlich.

Im Bereich IT konnten wir aber auch bei uns selber im letzten Jahr einige Fortschritte machen. Die Implementierung einer hauseigenen „Cloud“, die Erstellung eines abonmierbaren Kalenders und die weitere Ausweitung der Informationsverbreitung durch unseren Newsletter sind hier nur einige wenige Beispiele. Die im vierten Quartal des letzten JU-Jahres gestartete Mitgliederumfrage ist nun ausgewertet und zeigt uns, dass wir noch unentdecktes Potential im Kreisverband haben und hier im nächsten Jahr die Mitgliederbetreuung aber vor allem auch Mitgliederförderung besser strukturieren müssen.

Nach einem Jahr als Kreisvorsitzender macht mir die Aufgabe noch immer Spaß. Das liegt zu großen Teilen an einem höchst motivierten Kreisvorstand, der im letzten Jahr ein unglaublich hohes Arbeitspensum geleistet hat. Einige Projekte müssen wir aber noch zu Ende entwickeln und in meinem Kopf habe ich viele weitere Ideen, die wir noch nicht angehen konnten. Deshalb versuche ich mein Glück und werde mich bei der Kreisjahreshauptversammlung erneut zur Wahl stellen, in der Hoffnung auf eure Unterstützung.

Ich bedanke mich persönlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie dem Kreisvorstand für das ehrenamtliche Engagement im vergangenen Jahr und freue mich auf nette Gespräche der kommenden Kreisjahreshauptversammlung, zu der ich euch herzlich einlade.

Euer



Daniel Scheuermann



Kreisjahreshauptversammlung 2015: (v.l.n.r.) Konrad Epple MdL, Mona Memmel, Tim Doerks, Christoph Albert, Judith Kunz, Michael Maurer, Daniel Scheuermann, Tobias Kuberski, Simon Gollasch, Tabea Gailing, Steffen Bilger MdB, Malte Bacher, Fridericke Jähnichen, Michael Wolf. Nicht auf dem Bild: Lukas Robert, Christian Cortot, Fiona Di Vito.



Daniel Scheuermann

» Kreisvorsitzender

Der Bericht erfolgt mündlich.



Simon Gollasch

» Stellvertretender Kreisvorsitzender

Liebe Freundinnen und Freunde,

ein Amtsjahr liegt hinter uns, das durch die Bundes- und Landespolitik geprägt war und in dem die Union sich nicht mit Ruhm bekleckert hat. In unserem Landkreis Ludwigsburg hat die CDU bei der Landtagswahl im Frühjahr alle drei Direktmandate verloren. Dieses Ergebnis muss uns wachrütteln. Ein guter Verlierer sucht den Fehler zunächst bei sich selbst – allein, in

der JU kann ich ihn nicht finden. Wir haben in jedem Wahlkreis unermüdlich gekämpft, standen bei Wind und Wetter auf der Straße und haben bei etlichen Veranstaltungen die Umsetzung gestemmt. Ich selbst und viele unserer Mitglieder waren mit dem Tourbus von Guido Wolf im ganzen Land unterwegs und haben erneut einen beachtlichen Teil ihrer Freizeit für den Wahlkampf geopfert.

Die Wahl war jedoch ein klarer Beweis dafür, dass jeder noch so engagiert geführte vor-Ort-Wahlkampf vergebene Liebesmühe ist, wenn die Wähler kein Vertrauen in das Spitzenpersonal haben. Auch glaube ich, dass wir Juler oft das Ohr näher an den Sorgen der Bürger haben. Das Abschmettern aller pointierten JU-Forderungen durch die Landes-CDU und das daraus folgende profillose Wahlprogramm haben daher sicher auch ihren Teil zur Niederlage beigetragen. Hier appelliere ich an uns Juler, gegenüber der Mutterpartei künftig noch selbstbewusster aufzutreten und für unsere eigenen Überzeugungen einzustehen. Wir müssen die CDU konsequent auf jede Fehlentwicklung hinweisen und uns für nötige Kurswechsel einsetzen.

Auch ich persönlich möchte mich im nächsten Amtsjahr und dem anstehenden Bundestagswahlkampf noch mehr dafür einbringen, dass die Wähler wieder Vertrauen in unsere Partei gewinnen und unsere beiden Bundestagsabgeordneten ihre Wahlkreise mit guten Ergebnissen verteidigen. In diesem Sinne bedanke ich mich für Euer Vertrauen im letzten Jahr und bitte darum, es mir für eine erneute Amtszeit als stellvertretender Kreisvorsitzender auszusprechen.

Euer Simon



Fridericke Jähnichen

» Stellvertretende Kreisvorsitzende

Liebe Freundinnen und Freunde,

auf der letzten KJHV habt ihr mich erneut in den Kreisvorstand der JU Ludwigsburg gewählt. Nachdem ich im Vorjahr bereits das Sommerfest organisiert habe, war mein Projekt für dieses Jahr ebenfalls das Sommerfest unseres Kreisverbands. Und ihr habt dem Motto „grillen, chillen, Bierchen killen“ alle Ehre gemacht.

Ebenfalls liegt ein anstrengender Landtagswahlkampf mit vielen Veranstaltungen hinter uns. Ich kann mich gar nicht oft genug bei euch für euren Einsatz und euer Engagement, egal wie oft ich Hilfe gebraucht habe, bedanken. Ich bin froh, dass unser Kreisverband einen so tollen Spirit entwickelt hat und wir gemeinsam für ein Ziel kämpfen konnten.

Veranstaltungsformate zu diskutieren und dann aber auch umzusetzen, das macht mir sehr viel Spaß. Gerne würde ich in Zukunft wieder Verantwortung bei der JU im Kreisverband übernehmen und würde mich daher über eure Unterstützung bei der Wahl zur stellvertretenden Vorsitzenden sehr freuen.

Liebe Grüße
Eure Fridericke



Katharina Imle

» Finanzreferentin

Liebe JU'ler,

mein erstes Jahr als Finanzreferentin ist vorbei und ich darf mich sehr herzlich für Euer entgegengebrachtes Vertrauen bedanken. Mein Rechenschaftsbericht fällt vermutlich im Gegensatz zu den anderen Berichten etwas kürzer aus, aber als Finanzplanerin kann ich mich besser in Zahlen als in Worten ausdrücken.

Das vergangene Jahr war ein sehr spannendes und interessantes Jahr. Viele neue Aufgaben kamen auf mich zu. Als Finanzreferentin ist es meine Aufgabe, mich um die Finanzen des Kreisverbandes zu kümmern. Neben Budgetabrufen und das Führen dutzender Excel-Listen gehört auch der Jahresabschluss zu meinen Aufgaben. Es ist für mich eine unglaublich interessante Tätigkeit, welche ich gerne fortführen würde.

Ich würde mich freuen, wenn Ihr mir Euer Vertrauen aussprecht und mich ein weiteres Mal als Finanzreferentin wählt.

Eure Katharina



Mona Memmel

» Schriftführerin

Kein Bericht eingereicht.



Michael Maurer

» Geschäftsführer

Liebe Freundinnen und Freunde,

ein Jahr ist nun vergangen seitdem ich das erste Mal in den Kreisvorstand gewählt wurde. Meine damalige Intention war die Unterstützung des Kreisvorsitzenden, Mitorganisation von Veranstaltungen und Mitwirkung inhaltlicher Arbeit in Form von Anträgen und Gesprächen.

Mir war und ist bis heute wichtig, dass Probleme junger Menschen direkt erkannt werden und wir anschließend mit Ihnen ins Gespräch kommen. Wir, als Ansprechpartner junger Generationen haben diese zu vertreten und sollten vor Ort spürbar als Ansprechpartner dienen.

Mit einer sehr produktiven Klausurtagung begann das Amtsjahr. Im Laufe dessen haben wir, ohne organisatorische Anträge hinzuzuzählen, im Vergleich zu 2014, fünf, und damit drei inhaltliche Anträge mehr ausgearbeitet und verfasst. Auch das Gespräch in Bezug auf das Jugendhaus in Benningen am Neckar fand statt und durch Einbindung der Bürgerinnen und Bürger dort, ist es mir persönlich gelungen mit und in der JU eine Herzenssache innerhalb des Amtsjahres zu verwirklichen. Die Berlinausfahrt im Februar, das Neumitgliedertreffen und Angrillen, das gut besuchte Gespräch bei und mit Dr. Rainer Haas, die Präsenz und Mithilfe auf Parteitagen, die Veranstaltung zur Pflege- und Gesundheitspolitik in Marbach sowie der Landtagswahlkampf, mit dem wir einen von uns JU'lern auf den Weg in den Landtag erfolgreich unterstützt haben. Das sind nur einige Geschehnisse im vergangenen Amtsjahr die wir gemeinsam als JU erleben durften.

Selbstverständlich kann man immer mehr Ideen realisieren oder Visionen verwirklichen, dennoch denke ich dass wir auf bodenständige Ergebnisse blicken können und somit im kommenden Amtsjahr weiter steigerungsfähig bleiben.

Wenn mir etwas Spaß macht, mache ich es gerne. Und so würde ich mich freuen, weiterhin im Kreisvorstand als Kreisgeschäftsführer für euch mitwirken zu dürfen, um gemeinsam mit euch Inhaltlich zu arbeiten, party und politics zu leben und die JU im Kreis weiterhin voranzubringen.

Dafür bitte ich um euer Vertrauen und eure Stimme.

Euer Micha



Lukas Robert

» Pressereferent

Liebe JU-ler, liebe Freunde, liebe Anwesenden,

wie schnell doch die Zeit vergeht – gefühlt habe ich erst vorgestern den letzten Rechenschaftsbericht verfasst! Sei es drum: Das letzte Jahr war abwechslungsreich und positiv. Ich denke, dass wir viele Themen in die richtige Richtung gebracht haben und ein insgesamt gutes Amtsjahr hatten – zumindest das was ich als Pressereferent mitbekommen habe, war es.

Durch die internen Medien der CDU, der JU, durch unsere Website, den Newsletter und unsere Facebook-Page ist unsere „interne“ Kommunikation sicherlich so transparent und hoffentlich gut wie schon lange nicht mehr. Auch die eine oder andere Zeitung hat in den vergangenen 12 Monaten mehr oder weniger intensiv über unsere Arbeit berichtet. Hierbei gibt es sicherlich immer Verbesserungsbedarf, allerdings sind wir diesbezüglich ja leider auch etwas abhängig. Dennoch: die Tendenz geht in die richtige Richtung und ich möchte diese weiter mit anstoßen.

Durch unsere im Frühsommer erhobene Mitgliederumfrage haben wir nun die eine oder andere Gelegenheit uns auch diesbezüglich zu optimieren. Apropos (sub-)optimal: Stand heute (10.09.) weiß ich noch nicht, ob ich an der KJHV anwesend sein kann. Ich weile noch bis November bezüglich meines Praxissemesters in Berlin. Sollte ich nicht arbeiten müssen, könnt ihr den folgenden Teil getrost streichen, falls nicht: Würde ich mich freuen, wenn ihr mich mittels eurer Stimme auch im nächsten Jahr in den Kreisvorstand entsenden würdet.

In der Hoffnung auf euer Vertrauen bedanke ich mich herzlich!

Euer Lukas



Christoph Albert

» Internetreferent

Kein Bericht eingereicht.

- Anzeige -

Immer auf dem Laufenden bleiben?

» ju-lb.de/newsletter

Jetzt scannen & anmelden!



JU

JUNGE UNION
KREIS LUDWIGSBURG



Michael Wolf

» Mitgliederreferent

Liebe JU'ler,

letztes Jahr wurde ich bei KJHV mit einem sehr guten Ergebnis als Mitgliederreferent in den Kreisvorstand der JU KV Ludwigsburg gewählt. Damit war der Startschuss gefallen und es konnte jede Menge gearbeitet werden. Neben zahlreichen Vorstandssitzungen und Veranstaltungen welche ich besucht habe, war meine Aufgabe stets alles rund um den Bereich Mitglieder. Es ist immer

wieder schön zu beobachten, wenn neue Gesichter in der JU auftauchen und engagiert in den jeweiligen Verbänden oder auch in Wahlkampfteams bspw. bei der vergangenen Landtagswahl mitarbeiten.

Gerade deshalb freut es mich umso mehr, wenn wir einen Blick in die Zahlen werfen (Kapitel der Kreisverband in Zahlen). Der Kreisverband Ludwigsburg steht in Bezug der Mitgliedersituation sehr gut da. Selbst im Vergleich zu allen Kreisverbänden nach Veränderung der Mitgliederanzahl im Landesverband Baden-Württemberg liegen wir auf Platz 3 von 41 Kreisverbänden.

1. Enzkreis/Pforzheim	205	+35	+ 21 Prozent
2. Zollernalb	342	+31	+ 10 Prozent
3. Ludwigsburg	327	+19	+ 6 Prozent

(Stand 31.04.16 und Vergleich zum 31.04.15)

Mein besonderer Dank gilt, neben dem ganzen Team, Judith und Lukas für den Aufbau der JU-Mitgliederumfrage. Der Fragebogen ist vollständig evaluiert und gibt uns Ansätze für zukünftiges Wirken.

Ich wünsche allen Ortsverbänden und dem Kreisverband, dass es auch im neuen Amtsjahr gelingt, junge Menschen für ein Engagement in der JU zu begeistern, bei der Auswahl politischer Themen die Ohren nah an der jungen Generation und der Zeit zu haben. Gerne würde ich auch weiterhin als Mitgliederreferent im JU Kreisverband Ludwigsburg tätig sein und bitte daher erneut um euer Vertrauen.

Danke und Gruß Euer,
Michael



Malte Bacher

» Beisitzer

Liebe Freunde der JU im Kreis Ludwigsburg,

vor gut einem Jahr wurde ich von euch zum Beisitzer gewählt, damals war ich erst eine Woche Mitglied der Jungen Union. Umso interessanter finde ich den rasanten Anstieg an Aufgaben, die mir innerhalb kurzer Zeit in diesem Amtsjahr anvertraut wurden.

Da der gewählte Internetreferent Christoph Albert sich für eine Kandidatur zum Bürgermeister in Grömbach entschied, durfte ich dessen Aufgabenbereich vollständig übernehmen und habe unsere Homepage sowie unsere Social-Media-Kanäle gepflegt und dort auch während der Landtagswahl den Wahlkampf betreut. Insgesamt kam es während meiner Amtszeit zu einem

Anstieg von 11% unserer Follower von rund 700 auf nunmehr 780 „Gefällt-Mir-Angaben“. Zwischenzeitlich lag die Reichweite unserer Seite bei rund 2000 Nutzern.

Neben diesen Hauptaufgaben habe ich die JU-Cloud programmiert, auf der es in naher Zukunft möglich sein wird, Dateien innerhalb der Ortsverbände und auch unter Ortsverbänden auszutauschen. Mit der Zeit kam zu meinen Aufgaben auch die Pflege der Mailaccounts hinzu und durch neue Kontakte innerhalb der JU durfte ich andere Kreisverbände, wie zum Beispiel den Kreisverband Böblingen bei der Erstellung und Verwaltung eines Internetauftritts unterstützen. Gegen Ende Juli übernahm ich dann auch die Programmierung der neuen CDU-Kreisverband-Homepage, die bis Ende des Jahres fertiggestellt werden wird.

Danken möchte ich an dieser Stelle allen denen, die mich auf diesem Weg unterstützt und begleitet haben.

Liebe Grüße
Malte Bacher



Christian Cortot

» Beisitzer

Kein Bericht eingereicht.



Fiona Di Vito

» Beisitzerin

Kein Bericht eingereicht.



Tim Doerks

» Beisitzer

Kein Bericht eingereicht.



Tabea Gailing

» Beisitzerin

Liebe JU'ler,

die ersten zwölf Monate im Kreisvorstand sind nun vorüber. Es war ein spannendes Jahr, geprägt durch den Landtagswahlkampf an der Seite unserer Kandidaten und die vielen weiteren Aktionen und Veranstaltungen der jeweiligen Gebietsverbände und des Kreisverbands. Die Landtagswahl hat nun leider kein zufriedenstellendes Ergebnis hervorgebracht, aber

viele von euch waren im Wahlkampf engagiert dabei und haben Zeit geopfert, um der CDU zu einem guten Ergebnis zu verhelfen. Dieses große Engagement bestätigt wohl die enorme Leistungsbereitschaft der Jungen Union im Kreis Ludwigsburg.

Im abgelaufenen Amtsjahr habe ich mich bei möglichst jeder Veranstaltung und Aktion beteiligt und geholfen wo es geht. Ebenso habe ich die neuen Mitgliedsanträge erstellt und so kann die Mitgliederwerbung wieder aktiv angegangen werden. Seit 2014 bin ich zudem als Gemeinderätin für die CDU in Bietigheim-Bissingen aktiv und unterstütze den Kreisvorstand auch gerne bei kommunalpolitischen Fragen und Angelegenheiten. Das Wissen aus der ersten Reihe der Kommunalpolitik verschafft uns nicht zuletzt einen gewissen Vorteil - aber gerade diesen sollten wir verstärkt nutzen und uns auch aktiver mit der Kommunalpolitik in den einzelnen Städten/Gemeinden und im Landkreis auseinandersetzen.

Ich würde mich freuen, wenn ihr mir nochmals euer Vertrauen schenkt.

Eure Tabea



Tobias Kuberski

» Beisitzer

Liebe Freunde im Kreisverband,

vor einem Jahr habt ihr mich zum ersten Mal in den Kreisvorstand gewählt – nun ist die Amtszeit bereits wieder vorbei und wir alle können auf ein erfolgreiches JU-Jahr mit vielen Aktionen und Veranstaltungen zurückblicken. Nicht zuletzt der Landtagswahlkampf war für uns alle ein Erlebnis, wenngleich das Ergebnis wohl doch eher ernüchternd war. Die

JU muss sich hier aber nichts vorwerfen lassen - wir haben den Wahlkampf überall wo möglich unterstützt und die Kandidaten nach bestem Willen begleitet.

Ich selbst war in den vergangenen zwölf Monaten bei möglichst jeder Veranstaltung und Sitzung dabei und habe mich wann immer möglich eingebracht. Gemeinsam mit Lukas, Micha und Malte habe ich den Erste-Hilfe-Kurs initiiert und somit ein neues Veranstaltungskonzept auf die Beine gestellt. Wir wollen dieses auf jeden Fall beibehalten. Auch den Newsletter organisiere und erstelle ich mittlerweile stellvertretend für den Kreisvorstand und halte euch - wie auch die Interessierten und Freunde des Kreisverbands

- auf dem Laufenden. Den abonmierbaren Google-Kalender pflege ich mittlerweile ebenso und Sorge hofentlich dafür, dass die zahlreichen Veranstaltungen bei jedem von euch rechtzeitig bekannt sind. Nicht zuletzt habe ich diesen Rechenschaftsbericht für das zurückliegende Amtsjahr finalisiert und gelayoutet, sodass ihr bestens über unsere Arbeit informiert seid.

Da mir die vergangenen zwölf Monate viel Spaß und Freude bereitet haben, stelle ich mich erneut zur Wahl und bitte um euer Vertrauen. Gerne würde ich mit der Vorstandstruppe – die, das sei an dieser Stelle einmal erwähnt, super harmoniert und sich prima ergänzt – auch im nächsten Jahr viel bewegen und gemeinsam mit euch den Bundestagswahlkampf 2017 in Angriff nehmen.

Also (schmeißt die Handschuhe ins Feuer und) lasst uns gemeinsam „Laut.Stark“ sein.

Liebe Grüße
Toby



Judith Kunz

» Beisitzerin

Liebe Freunde und Mitglieder der JU,

nun geht mein erstes Jahr im Kreisvorstand zu Ende und es ist Zeit, Bilanz zu ziehen. Es war ein sehr aufregendes und ereignisreiches Jahr. Wir mussten viele Anträge auf Kreisparteitagen verteidigen, sind für Fabian Gramling in den Wahlkampf gezogen und haben zahlreiche Veranstaltungen für Euch organisiert.

Mein persönliches Highlight war die Mitgliederumfrage, die Lukas Robert und ich zusammen auf die Beine gestellt haben. Vielen Dank nochmals an alle Mitglieder, die teilgenommen haben. Mit euren Beiträgen können wir in Zukunft die JU Ludwigsburg noch interessanter und attraktiver gestalten.

Dieses Jahr haben wir aber nicht nur positive Ereignisse erlebt. Das schlechte Wahlergebnis der Landtagswahl hat auch uns zugesetzt. Dennoch sollten wir uns nicht entmutigen lassen, sondern gemeinsam und motiviert in die nächste Legislaturperiode starten, auch im Hinblick auf die Bundestagswahl im kommenden September.

Mir hat das vergangene Jahr viel Spaß gemacht und ich würde mich freuen, wenn ihr mir erneut euer Vertrauen schenkt.




Eure Judith

III | ANWESENHEITSTATISTIK DER KREISVORSTANDSMITGLIEDER

	1. KVS	KT	2. KVS	1. KA	3. KVS	2. KA
	17.10.2015	21./22.11.2015	17.01.2016	17.01.2016	20.03.2016	20.03.2016
Vorsitzender Daniel Scheuermann						
Stv. Vorsitzender Simon Gollasch						
Stv. Vorsitzende Fridericke Jähnichen						
Geschäftsführer Michael Maurer						
Finanzreferentin Katharina Imle						
Mitgliederreferent Michael Wolf						
Schriftführerin Mona Memmel						
Pressereferent Lukas Robert						
Internetreferent Christoph Albert						
Beisitzer Malte Bacher						
Beisitzer Christian Cortot						
Beisitzerin Fiona Di Vito						
Beisitzer Tim Doerks						
Beisitzerin Tabea Gailing						
Beisitzer Tobias Kuberski						
Beisitzerin Judith Kunz						

Legende:

KVS Kreisvorstandssitzung
 KA Kreisausschuss
 KT Klausurtagung

 Anwesend
 Entschuldigt
 Unentschuldigt

<i>Fortsetzung</i>	4. KVS	5. KVS	6. KVS	3. KA	7. KVS	
	24.04.2016	26.06.2016	23.07.2016	23.07.2016	11.09.2016	
Vorsitzender Daniel Scheuermann						11 / 11
Stv. Vorsitzender Simon Gollasch						8 / 11
Stv. Vorsitzende Fridericke Jähnichen						8 / 11
Geschäftsführer Michael Maurer						11 / 11
Finanzreferentin Katharina Imle						8 / 11
Mitgliederreferent Michael Wolf						4 / 11
Schriftführerin Mona Memmel						7 / 11
Pressereferent Lukas Robert						10 / 11
Internetreferent Christoph Albert						6 / 11
Beisitzer Malte Bacher						8 / 11
Beisitzer Christian Cortot						4 / 11
Beisitzerin Fiona Di Vito						2 / 11
Beisitzer Tim Doerks						9 / 11
Beisitzerin Tabea Gailing						6 / 11
Beisitzer Tobias Kuberski						11 / 11
Beisitzerin Judith Kunz						9 / 11

IV | VERANSTALTUNGEN UND SITZUNGEN DES KREISVERBANDS

25. September 2016	Volksfestausfahrt 2016
11. September 2016	Mitgliederstammtisch des Kreisverbands
11. September 2016	Treffen der Projektgruppe „Inhalt“
11. September 2016	7. Sitzung des Kreisvorstands
23. Juli 2016	Sommerfest des JU Kreisverbands
23. Juli 2016	3. Sitzung des Kreisausschusses
23. Juli 2016	6. Sitzung des Kreisvorstands
17. Juli 2016	Erste-Hilfe-Kurs
26. Juni 2016	5. Sitzung des Kreisvorstands
9. Juni 2016	Gespräch mit Landrat Dr. Rainer Haas
6. Mai 2016	Frühlingsfestausfahrt 2016
1. Mai 2016	Maiwanderung des JU Kreisverbands
24. April 2016	4. Sitzung des Kreisvorstands
22. April 2016	Neumitgliedertreffen mit Angrillen
3. April 2016	Stammtisch mit Steffen Bilger MdB
2. April 2016	Teilnahme des Kreisverbands beim Fußballturnier der SU Bottwartal
20. März 2016	2. Sitzung des Kreisausschusses
20. März 2016	3. Sitzung des Kreisvorstands
26. Februar 2016	Vortragsveranstaltung: „Zukunftsorientierte Politik für Junioren und Senioren“
21. - 24. Februar 2016	Ausfahrt/Bildungsreise nach Berlin auf Einladung von Steffen Bilger MdB
20. Januar 2016	Besuch im Theaterhaus: „Das Duell - Wolf vs. Kretschmann“
17. Januar 2016	1. Sitzung des Kreisausschusses
17. Januar 2016	2. Sitzung des Kreisvorstand
19. Dezember 2015	Weihnachtsfeier des JU Kreisverbands
21./22. November 2015	Klausurtagung des Kreisvorstands
31. Oktober 2015	Vortragsveranstaltung: „Die Zukunft unseres Gesundheitssystems - gut gepflegt und sicher versorgt?“ mit Annette Widmann-Mauz MdB und Fabian Gramling
31. Oktober 2015	Treffen der Projektgruppe „Inhalt“
21. Oktober 2015	Vortragsveranstaltung: „Die Energiewende - Wunsch und Wirklichkeit“
17. Oktober 2015	CDU-Kreisparteitag
17. Oktober 2015	1. Sitzung des Kreisvorstand
3. Oktober 2015	Kreisjahreshauptversammlung 2015

V | DER KREISVERBAND IN ZAHLEN

» Mitgliederstatistik (31. August 2016)

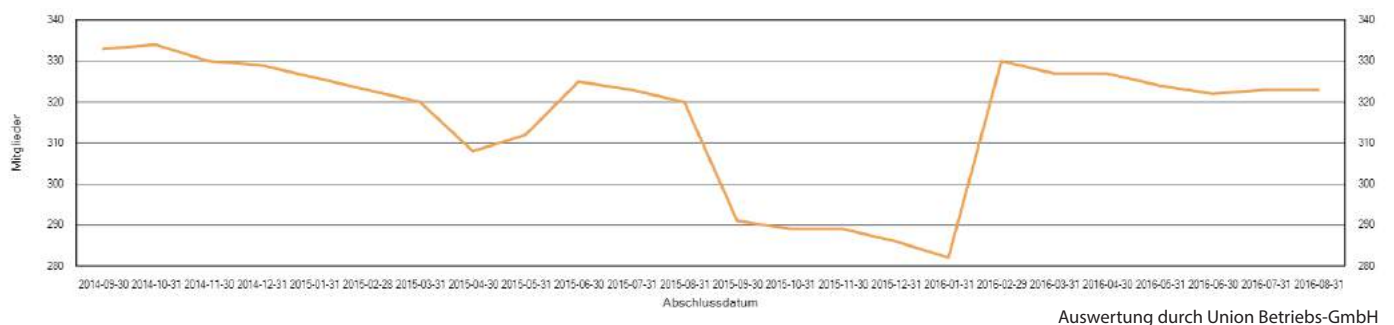
Anzahl der Mitglieder im Kreisverband:	323 Mitglieder
Neueintritte seit dem 03. Oktober 2015	74
Austritte seit dem 03. Oktober 2015	42
Durchschnittsalter der Mitglieder aktuell:	25,80 Jahre

» Mitglieder der einzelnen Ortsverbände (31. August 2016)

JU Ludwigsburg	58 Mitglieder
JU Ditzingen	41 Mitglieder
JU Gerlingen	22 Mitglieder
JU Strohgäu	50 Mitglieder
JU Vaihingen	19 Mitglieder
JU Bottwartal	53 Mitglieder
JU Neckar/Enz	80 Mitglieder

Gesamt: 323 Mitglieder

» Entwicklung Mitgliederstand (30. September 2014 bis 31. August 2016)



VI | BERICHTE AUS DEM VERGANGENEN AMTSJAHR (AUSWAHL)



Junge Union setzt Zeichen bei CDU-Kreisparteitag

» 21. Oktober 2015

Während am vergangenen Samstag die Vorbereitungen für den 70. Kreisparteitag der CDU im Kreis Ludwigsburg liefen, tagte der Kreisvorstand der Jungen Union bereits seit mehreren Stunden. Das vollzählig anwesende Gremium traf sich bereits in den frühen Morgenstunden in Kornwestheim zu seiner konstituierenden Vorstandssitzung und diskutierte über aktuelle Themen und die

Planung weiterer Aktionen. Im weiteren Tagesverlauf fanden sich dann zahlreiche JÜler auch zum Kreisparteitag der CDU ein. Neben der normalen politischen Partizipation setzten sich die anwesenden Jungunionisten besonders für zwei Themenbereich ein: Für zwei (eigene) Anträge, für die die Junge Union um Zustimmung warb sowie für die fünf jungen Kandidaten im neu zu wählenden Kreisvorstand – mit Erfolg! In den kommenden zwei Jahren werden Katharina Henkel (als Schriftführerin) sowie Benjamin Traa, Behrus Alavi, Jörg Vogelmann und Fabian Gramling (alle als Beisitzer) das Vorstandsteam von Rainer Wieland, MdEP, verstärken.

Nach den Wahlen des Kreisvorstands und einer gemeinsamen Diskussion und eines Impulsvortrags von Roderich Kiesewetter, MdB, folgte die Antragsberatung, bei der die Junge Union zwei (eigene) Anträge einbrachte. Zum einen warb die Junge Union für eine angemessene Terminfindung der zukünftigen Kreisparteitage, als auch für die Modernisierung des Kreisratsinformationssystem - beide Anträge finden sich nachstehend zur Lektüre. Trotz einer emotionalen Diskussion bezüglich eine Rückverlegung des neu eingeführten Samstagsnachmittagstermins (Anstelle des traditionellen Freitagabends) konnten die Jungunionisten in – vorerst – keine Mehrheit auf dem Kreisparteitag finden. So wurde der Antrag zur Beratung an den CDU Kreisvorstand weitergegeben. „Wir haben deutlich gemacht, dass wir völlig unpraktikable Entscheidungen des CDU Kreisvorstands nicht mittragen und die Junge Union ihre Aufgabe in der CDU auch in solchen organisatorischen Fragen deutlich wahrnimmt, das können wir schon als Erfolg verbuchen“, so Lukas Robert, Pressereferent des JU Kreisvorstands.

» Nachtrag vom 24.10.2015: An dieser Stelle noch ein kleiner aber entscheidender Nachtrag: Auf seiner Klausurtagung diskutierte der neu gewählte CDU-Kreisvorstand bereits heute erneut über den Antrag (Nr.1) der Jungen Union. Im Nachhinein nahm der Vorstand den Gedankengang der JU an, sodass der ursprüngliche (und auch geforderte) Freitagstermin wieder Einzug in das Partei-Leben der CDU im Kreis Ludwigsburg finden wird. «

Deutlich ruhiger verlief der zweite Antrag bezüglich des Kreisratsinformationssystems: der CDU-Nachwuchs hatte hier die aktuellen Missstände, Intransparenz und eine völlig mit bürokratischen Hürden überlastete Informationspolitik des Kreistags angeprangert. Die anwesenden Stimmberechtigten stimmten einstimmig für den Antrag der Jungen Union. „Für uns das nun ein deutlicher Auftrag die Kreisräte und Landrat Dr. Haas zu einer Reform zu bewegen.“, so der Vorsitzende Daniel Scheuermann im Nachgang des CDU Kreisparteitags.

Junge Union fordert Sternesystem in der Pflege

» 1. November 2015

Gut eine Woche nach der Veranstaltung zum Thema „Erneuerbare Energien“ hat der Kreisverband der Jungen Union Ludwigsburg bereits zu einer weiteren Diskussions- und Informationsveranstaltung eingeladen. Auch diesmal kooperierte die JU mit einigen anderen Akteuren, darunter Landtagskandidat Fabian Gramling, um die Staatssekretärin Annette Widmann-Mauz, MdB, als Rednerin gewinnen zu können. Im Marbacher Martin-Luther-Haus lautete diesmal das Thema: „Die Zukunft unseres Gesundheitssystems – gut gepflegt und sicher vorgesorgt?“. Die aus dem Bundesgesundheitsministerium angereiste Expertin Widmann-Mauz ging in ihrem Vortrag besonders auf die nahenden Herausforderungen im Gesundheits- und Pflegebereich ein. In ihrer Rede nahm sie Bezug auf die Konzepte der Bundesregierung mit den medizinischen Hürden des demographischen Wandels – besonders mit dem Mangel in der ländlichen Nahversorgung – umzugehen oder aber auch auf die Herausforderung die ambulante und stationäre Pflege (weiterhin) menschenwürdig zu gestalten.



Die unter dem neuen Kreisvorsitzenden Daniel Scheuermann neu ins Leben gerufene Projektgruppe Inhalt hatte im Vorfeld der Veranstaltung bereits intensiv recherchiert, debattiert und Forderungen ausgearbeitet.

Drei Themen waren dem CDU Nachwuchs besonders wichtig. Die Stellv. Kreisvorsitzende Fridericke Jähnichen, setzte sich für eine Wiedereinführung der Schulfremdenprüfung im Pflegebereich ein. Diese sei zwingend erforderlich, um in Zukunft den Bedarf an Pflegekräften zu decken und in diesem weiterhin wachsenden Be-

reich das nötige Fachpersonal stellen zu können. Ein fehlender Schulabschluss sollte für eine qualifizierte Ausbildung an dieser Stelle nicht im Weg stehen.

Neben der Abschaffung der Schulfremdenprüfung regt der Kreisverband der Jungen Union Ludwigsburg ebenfalls eine Diskussion über die bundesweite Abschaffung der Schulgebühren für Pflegeberufe an. „Der Pflegeberuf ist – wie beispielsweise auch das Engagement in der Jungen Union – von Leidenschaft geprägt. Nur aufgrund dieser Leidenschaft gibt es noch junge Menschen die Zeit in ein solches Hobby investieren und nur deshalb gibt es immer noch viele Pfleger die eine gute und sehr wichtige Arbeit zu einem meist nur geringen Lohn verrichten. Doch die finanzielle Belastung zum Beginn der Ausbildung und die damit verbundene Abschreckung einen Pflege-Beruf überhaupt zu ergreifen ist inakzeptabel“, so der Geschäftsführer der Jungen Union Michael Maurer und fordert deshalb die bundesweite Abschaffung des Schulgeldes für Pflegeberufe, wie es heute schon in Baden-Württemberg und Bayern der Fall ist.

Von absoluter Notwendigkeit sieht die Junge Union aber die zwingend erforderliche Transparenz in Pflegeeinrichtungen. Die Evaluation des MDK (Medizinischer Dienst der Krankenkassen) muss, laut Meinung der JU, in Zukunft transparenter und unter Einbeziehung persönlicher Befragungen stattfinden, da das bisherige Bewertungssystem des MDK lediglich auf eine reine Kennzahlenauswertung fixiert sei. Zudem

» Fortsetzung von Seite 19

sei eine Einsicht in diese Bewertungen der Pflegeheime und Pflegedienste momentan nicht möglich. Die Junge Union findet diese Situation ungenügend und fordert eine allgemein einsehbare Bewertung aller Pflegeeinrichtungen, welche die Kriterien der geographischen Lage, Ausstattung der Einrichtung und Feedback der Pflegebedürftigen zwingend enthalten muss.

Diese Ergebnisse sollen transparent im Internet veröffentlicht werden und zur besseren Übersicht mit einem Sternesystem, in etwa vergleichbar zur Hotelbranche, eingeführt werden. Gerade beim Thema Pflege, wenn es um die eigenen Familienangehörigen gehe, wolle jeder Mensch gut informiert sein, doch die Chance einen Vergleich von Pflegediensten oder Pflegeheimen anzustellen sei momentan so gut wie unmöglich, so Scheuermann der Kreisvorsitzende der Jungen Union.

Junge Union mit produktiver Klausurtagung

» 24. November 2015

Der im Oktober neugewählte Vorstand des Kreisverbandes der Jungen Union Ludwigsburg war auch in diesem Jahr, traditionell, auf einer zweitägigen Klausurtagung. Anders als in den letzten Jahren zog es den CDU-Nachwuchs nicht ins kurpfälzische Heidelberg, sondern ins Pfadfinderzentrum Schachen. Auf der schwäbischen Alb diskutierten, planten und organisierten Daniel Scheuermann und sein Vorstand den Status quo sowie das kommende Amtsjahr.



Klausurtagung 2015 - Pfadfinderzentrum Schachen: (v.l.n.r.) Tobias Kuberski, Michael Maurer, Mona Memmel, Judith Kunz, Ron Keller (kooptiert durch SU), Katharina Imle, Simon Gollasch, Tim Doerks, Tabea Gailing, Daniel Scheuermann - Nicht auf dem Bild: Fridericke Jähnenchen, Lukas Robert, Christoph Albert, Michael Wolf, Malte Bacher, Christian Cortot, Fiona Di Vito.

» Fortsetzung von Seite 20

Besonders der Landtagswahlkampf sowie die Unterstützung der Kandidaten nahm in diesen Diskussionen eine wichtige Rolle ein. Die Rolle der JU beziehungsweise die besonderen Möglichkeiten der Unterstützung werden dann ab kommenden Januar final fertig gestellt und nach und nach durchgeführt.

Auch über die diversen Veranstaltungen in den nun verbleibenden zehn Monaten des Amtsjahres wurde teils leidenschaftlich erörtert. Bereits zu Beginn des neuen Jahres können JU-Mitglieder sich nun auf die Ski-Ausfahrt oder den Berlin-Besuch bei Steffen Bilger, MdB, freuen.

Besonders produktiv wurde die Klausurtagung aufgrund des tollen Gemeinschaftsgefüges. In freundschaftlicher Atmosphäre ließen die JUler so beispielsweise den ersten Tag mit Stockbrot und Glühwein am Lagerfeuer ausklingen.

Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen am 02.12. nach Bietigheim-Bissingen zu kommen. Gemeinsam mit Fabian Gramling richtet der Kreisverband der Jungen Union dort einen Info-Stammtisch aus und wird unter anderem die Klausurtagung Revue passieren lassen.

Junge Union mit großem, inhaltlichem Arbeitspensum beim Kreisparteitag

» 20. Februar 2016

Der Kreisverband der Jungen Union Ludwigsburg hat sich anlässlich des 71. Kreisparteitages der CDU im Kreis Ludwigsburg mehr als aktiv eingebracht. Im Kornwestheimer Kulturzentrum „Das K“ waren rund zwei Dutzend JU-ler anwesend, um dem Kreisparteitag beizuwohnen, die formulierten Anträge zu verteidigen und ebendiese auf den Weg zu bringen. Bereits Mitte Januar hatte der CDU-Nachwuchs zwei inhaltliche Anträge auf seiner Kreisausschusssitzung ausdiskutiert und –formuliert. Im Zentrum der Gedanken standen, wie auch bei vielen anderen Kreisparteitagen innerhalb Deutschlands, Anträge, welche sich explizit mit den aktuellen Herausforderungen der Flüchtlings- und Asylpolitik auseinandersetzen. Neben den Diskussionen auf dem Kreisausschuss, nahmen sich die JU-ler auch im Vorlauf des Kreisparteitages noch einmal viel Zeit, um mit der seit Oktober eingesetzten Projektgruppe Inhalt noch gezielter mit Argumenten aufzuwarten. Beide Anträge fanden – fast – in gestellter Art und Weise ihre Zustimmung durch die anwesenden CDU-Mitglieder. Ersterer bezog sich auf die Einführung einer Deutschelementarbildung. „Ziel unseres Antrages war und ist es die pädagogischen Maßgaben für ehrenamtliche Helfer zu senken und so Flüchtlingen und Migranten die grundlegendsten Kenntnisse und Gesellschaftswerte schnellstmöglich und auch klar vermitteln zu können“, so die stellvertretende Kreisvorsitzende Fridericke Jähnichen. Laut Meinung des CDU-Nachwuchses bildet diese Kursmöglichkeit ein wichtiges Bindeglied zwischen einem Deutsch- und einem Integrationskurs. Die anwesenden Mitglieder in Kornwestheim sahen dies ähnlich und nahmen den Antrag mit großer Mehrheit an.

Den zweiten Antrag formulierten die jungen Antragsteller vor der Abstimmung noch einmal um, denn er barg laut Meinung der Antragskommission zu viel Potential zur Fehlinterpretation. „Der ursprüngliche Antragstext forderte eine Unterstützung der Bundeswehr an den deutschen Außengrenzen und zudem eine Wiedereinführung der Wehrpflicht. Während wir von einer Wehr- und Zivildienstpflicht nach wie vor überzeugt sind, haben wir vor der Veranstaltung erkennen müssen, dass der erste Teil bezüglich eines Einsatzes der Bundeswehr an den Außengrenzen eine falsche Interpretation zugelassen hätte. Ursprünglich befand sich dieser erste Satz im Antragstext, da unseren Ansichten nach die Polizei, welche gerade auf dem Zahnfleisch geht, hierdurch an den Außengrenzen entlastet werden könnte und dadurch Kapazitäten zur Sicherung der wichtigen Knotenpunkte an Flughäfen und Bahnhöfen frei würden.“, so der Kreisvorsitzende



» Fortsetzung von Seite 21

Daniel Scheuermann, „Unserer Meinung nach war der Satz klar, für die Antragskommission war die Deutung jedoch nicht eindeutig, sodass wir diesen Satz herausgenommen haben. Aussagen wie sie die AfD um Frauke Petry und Beatrix von Storch treffen, sind klar gegen das Verständnis des für uns selbstverständlichen Miteinanders“, sagte Pressereferent Lukas Robert. Gegen unsere Wert- und Sozialvorstellungen. Aus diesem Grund haben wir den ersten Teil

des Antrages etwas abgeändert und möchten uns an dieser Stelle auch nochmals klar von der „rechtspopulistischen Alternative“ abgrenzen. Die genau das ist, zu welchem sie sich in Sachsen momentan outet: eine Partei mit einem klaren Rechtsruck, welche sich mit der NPD verbündet. Von der Forderung eines „Schießbefehls“ distanzieren wir uns zu 100% und wollen deshalb keinen Zweifel an unserer Haltung zur AfD aufkommen lassen!“, so Scheuermann.

Der nun umformulierte Antrag zur Wiedereinsetzung der Wehrpflicht sowie eines zivilen Ersatzdienstes für Männer und Frauen fand nicht nur innerhalb der Jungen Union sondern auch auf dem 71. Kreisparteitag seine Zustimmung. Ein zufriedenstellender und motivierender Abschluss des Tages, welcher nicht nur den JU-lern zeigte, dass es sich lohnt für die eigenen Werte und Ansichten einzustehen, aber auch nie das Gefühl zu verlieren, wenn der Kompromiss das höherwertige Ziel ist.

Junge Union fordert Rücktritt von Wolf und mehr Basisintegration!

» 21. März 2016

Der Kreisverband der Jungen Union Ludwigsburg hat sich am vergangenen Sonntag mit den Folgen und weiteren möglichen Auswirkungen der Landtagswahl in Baden-Württemberg befasst. Im Anschluss an eine Kreisvorstandssitzung trafen sich insgesamt rund 30 JU'ler zu einem Kreisausschuss mit Wahlnachlese im Bistro „Alt Gerlingen“ in Gerlingen. „Wir dürfen nun nicht in eine Trauerstarre über das desaströse Wahlergebnis verfallen. Wir sollten die Niederlage am 13. März als Chance sehen – als junge Menschen zum weiteren Fortschritt der Partei beizutragen und Problemfelder offen und ehrlich anzusprechen. Das politische Taktieren muss spätestens jetzt aufhören. Nun muss es darum gehen einen ehrlichen Neuanfang für die nächsten fünf Jahre der CDU in Baden-Württemberg ins Rollen zu bringen“, so der Kreisvorsitzende Daniel Scheuermann zu Beginn der Wahlnachlese. Nachdem die Anwesenden JU'ler teils kontrovers und emotional über die Wählerwanderung zur AfD, die Wahlkampfstrategie sowie die laufenden Sondierungsgespräche zu den Koalitionsverhandlungen knapp zwei Stunden diskutiert hatten, fassten die Anwesenden abschließend zwei Beschlüsse sowie eine Votum.

Bei der Frage zu den Entscheidungsmöglichkeiten bei den Koalitionsverhandlungen votierten zwei Drittel der Anwesenden für eine Grün-Schwarze-Koalition. „Eine Grün-Schwarze Koalition bereitet uns viele Bauchschmerzen und bringt eine gehörige Portion Skepsis mit sich, doch die Wähler haben sich am 13. März entschieden und nun müssen wir uns dieser schweren Aufgabe annehmen. Voraussetzung muss allerdings ein Koalitionsvertrag sein, der die Werte und Grundsätze der CDU nicht verrät“, sagte Pressereferent Lukas Robert. Zwei weiteren Anträge, welche die Jungunionisten auch in den höheren Gremi-



» Fortsetzung von Seite 22

en bis zum Landestag verfolgen möchten, beziehen sich auf die Führungsspitze der CDU und die Einbeziehung der Basis innerhalb der Partei. „Nach einer schon fast dilettantischen Landtagswahlkampagne, inklusive Schlingenkurs zwischen dem Flüchtlingspapier A2 und der Kanzlerin, einer unerträglichen Überheblichkeit am Wahlabend sowie in den Tagen nach der Wahl machen den derzeitigen Fraktionsvorsitzenden der CDU, Guido Wolf, untragbar“, so der Kreisvorsitzende Scheuermann in seinem Resümee zur mehrheitlichen Abstimmung der anwesenden Mitglieder.

In Punkto Basisintegration schließt sich die Junge Union im Kreis ihrem Bundestagsabgeordneten Steffen Bilger an. „Wenn nicht jetzt, wann dann ist die Zeit gekommen in die Parteibasis zu hören? Das Herz der CDU sind nicht einzelne Führungspersonlichkeiten, sondern alle Mitglieder. Vor allem die vielen ehrenamtlichen Wahlkämpfer, die Mitglieder der CDU in den Gemeinderats- und Kreistagsfraktionen und die vielen ehrenamtlichen in den Ortsverbänden, deren Engagement für die CDU nur allzu selten honoriert wird“, resümierte Scheuermann abschließend. Die Jungunionisten gehen in ihrem Antrag dabei allerdings sogar noch einen Schritt weiter als ihr Bundestagsabgeordneter und fordern erweiternd zu Basiskonferenzen auch ein entscheidungswirksames Mitgliedervotum zur Zukunft der CDU in Baden-Württemberg.

Neumitgliedertreffen mit Angrillen

» 23. April 2016

Während an vielen Orten Deutschlands rund um den 1. Mai oder alternativ während den ersten Sommertagen gegrillt wird, hat die Junge Union im Kreisverband Ludwigsburg bereits am gestrigen Freitag die Grillsaison eröffnet. Rund zwanzig Mitglieder und Freunde der Jungen Union waren der Einladung des Kreisvorsitzenden Daniel Scheuermann und seiner Vorstandschaft nach Sachsenheim gefolgt. Auf der Tagesordnung standen - neben dem vollkommen entspannten und freundschaftlichen Grillabend - auch ein Informationsaustausch mit einigen Neumitgliedern. Denn Scheuermann hatte sich vorgenommen, dass alle frisch eingetretenen (=Zugehörigkeit weniger als ein Jahr) Mitglieder die Arbeitsweisen, Funktionen und Prozesse der Jungen Union kennen lernen sollten. Schließlich soll ein zukünftiges Engagement einzelner Personen nicht am Know-how der Mitglieder scheitern. Dies gelang. Somit dürfte auch feststehen, dass dies nicht das letzte Grilltreffen war, denn die Premieren-Ausgabe kam ausgezeichnet an.



JU geht neue Wege - Erste-Hilfe-Kurs als Plattform

» 17. Juli 2016

Der Kreisverband der Jungen Union Ludwigsburg geht neue Wege im Bereich der Mitgliedergewinnung: Die JU hatte am heutigen Sonntag zu einem Erste-Hilfe-Kurs im Hause der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. geladen. Ziel war es aufgrund der zwanglosen Form potenzielle Neumitglieder über einen kostenfreien Erste-Hilfe-Kurs über die Arbeit der JU zu informieren, mehr Menschen zu Ersthelfern auszubilden und aktuelle politische Themen aktiv anzugehen. „Zivilcourage - und dazu gehört ja auch die Erste-Hilfe - ist ein enorm wichtiger Bestandteil unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens. Dennoch fühlen sich viele Menschen unsicher. Sie wollen zwar helfen, trauen sich aber nicht. Wir wollten mit diesem Kurs dazu bei-



tragen, dass dies etwas besser wird und alle unsere Mitglieder die Möglichkeit bekommen ihr Wissen aufzufrischen“, so Lukas Robert. Der 21-Jährige ist nicht nur Vorstandsmitglied des Kreisvorstandes, sondern auch medizinisch und pädagogisch als Dozent der Johanniter ausgebildet. Er war das Bindeglied und sorgte für die Kooperation. „Das wir bei einem solchen Thema auch noch potenzielle Neumitglieder anwerben können, ist natürlich super. Wir werden nun das ganze Thema Erste-Hilfe weiter intensiv verfolgen und auch auf dem Kreissparteitag einige Anträge dazu formulieren“, so der Kreisvorsitzende Daniel Scheuermann.

Die Junge Union im Kreis Ludwigsburg bietet viele Veranstaltungen und Aktionen - wie hältst Du dich auf dem Laufenden?

Da gibt es einige Möglichkeiten.

Lass hören! Gibt's auch was für das Smartphone?

Klar! Es gibt den Mail-Newsletter, den abonnierbaren Google-Kalender bspw. für das Smartphone und eine eigene WhatsApp-Gruppe des Kreisverbands.



» **Newsletter**



» **Kalender**



» **WhatsApp**

Direkt alles abonniert oder bestellt. Vielen Dank!!

